



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 5/013/2017

öffentlich

Datum: 07.02.2017

Produkt: 60900 Planung und Bau von Verkehrsflächen

Bildung, Soziales und Sport
Auskunft erteilt: Koscielniak, Sabine

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
09.03.2017	Bauausschuss
27.03.2017	Verwaltungsausschuss

Sachbetreff:

Antrag des Stadtteilbeirates Nordertor vom 13.09.2016
Hier: Maßnahmen und Anregungen zur Verbesserung des Rabe-Tunnels

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- Eine Kostenschätzung wird durch die Planung ermöglicht, zur Deckung könnten Städtebauförderungsmittel aus der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Soziale Stadt Nordertor" herangezogen werden (Förderung 2/3).

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG soll unter Berücksichtigung der vom Stadtteilbeirat Nordertor vorgeschlagenen Maßnahmen und Anregungen ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Verkehrssituation am Rabe-Tunnel an ein externes Planungsbüro in Auftrag gegeben werden. Die Kostendeckung erfolgt aus Städtebauförderungsmitteln der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Soziale Stadt Nordertor“.

Sachdarstellung:

Der Stadtteilbeirat hat sich in seiner Sitzung am 13.09.2016 auf Antrag der Arbeitsgruppe Verkehr mit der Situation am Rabe-Tunnel befasst und beschlossen, die Verwaltung und die politischen Gremien der Stadt Nienburg/Weser zu bitten, die im Antrag der Arbeitsgruppe Verkehr angeführten Maßnahmen und Anregungen zur Verbesserung des Rabe-Tunnels zu beraten und umzusetzen. Der Antrag der Arbeitsgruppe Verkehr des Stadtteilbeirates Nordertor ist als **Anlage 1** beigefügt.

Es hat sich bereits geklärt, dass die Beleuchtung in den Abendstunden eingeschaltet und von der Helligkeit ausreichend ist.

Einige der vorgeschlagenen Maßnahmen könnte zwar der Bauhof übernehmen, aber insgesamt zeichnet sich die Notwendigkeit eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Verkehrssituation am Rabe-Tunnel ab.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die angeführten Maßnahmen und Anregungen des Stadtteilbeirates in einem noch zu erstellenden Gesamtkonzept in Absprache mit der Deutschen Bahn AG zur Verbesserung der Verkehrssituation am Rabe-Tunnel zu verarbeiten. Die Auftragsvergabe externer Planungsleistungen sowie die Finanzierung sollte ebenfalls in Absprache mit der Deutschen Bahn AG erfolgen. Zur Finanzierung könnten Städtebauförderungsmittel aus der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Soziale Stadt Nordertor“ verwendet werden.